

# Vossloh schafft Voraussetzungen für nachhaltig erfolgreiche und profitable Geschäftsentwicklung

27. Juni 2014



# Vossloh: Restrukturierung und Neuausrichtung

## Neuer Vorstand handelt stringent, umfassend und zügig

### Neuer Vorstand seit einem Quartal komplett

- Hans M. Schabert, Vorstandsvorsitzender seit April
- Oliver Schuster, Mitglied des Vorstands seit März, Finanzvorstand seit April
- Volker Schenk, seit Mai CTO

### Vorstand ist unmittelbar operativ tätig, handelt konsequent

- Vorstand ist unmittelbar in den Geschäftsfeldern aktiv
- Vossloh AG wird nicht mehr als reine Management-Holding geführt
- Management-Kapazitäten in den Geschäftsführungen und Bereichsleitungen bereits um 1/3 gekürzt

### 2 Phasen zur Re-Fokussierung auf Stärken

- 1) Bestandsaufnahme, Stabilisierung des Konzerns: begonnen
  - Intensive und sorgfältige Bestandsanalyse aller Aktivitäten des Konzerns
  - Gespräche mit allen Geschäftsführern, vielen weiteren Mitarbeitern auf allen Ebenen und an allen großen Standorten des Konzerns geführt
  - Produkte, Prozesse, Strukturen sowie Marktperspektiven analysiert und bewertet
  - Parallel Optimierung und Sicherung der Finanzierung
- 2) Definition der neuen Strategie; Vorstellung Ende 2014

# Vossloh: Neuausrichtung und Restrukturierung

## Umsatz- und Ergebnisplanungen für 2014 nicht mehr erreichbar

### Neuausrichtung und Restrukturierungen führen zu zusätzlichen Ergebnisbelastungen von voraussichtlich bis zu 250 Mio.€ im Jahr 2014

Davon:

- Aufwendungen für notwendige Restrukturierungen ≤ 100 Mio.€
- Aufwendungen aus aktueller Bewertung der Bilanzansätze einzelner Vermögensgegenstände ≤ 80 Mio.€
- Aktualisierte Einschätzung von Projekt- und sonstigen Risiken ≤ 70 Mio.€
- Maximal 1/3 dieser, überwiegend einmaligen, Ergebnisbelastungen sind im Jahr 2014 liquiditätswirksam
- EBIT Erwartung für 2014 liegt zwischen -150 und -180 Mio.€

# Vossloh: Neuausrichtung und Restrukturierung

## Notwendige Maßnahmen unmittelbar eingeleitet

### Eingriffe betreffen überwiegend den Geschäftsbereich Transportation und das Geschäftsfeld Switch Systems

- **Vossloh Locomotives** Standort in Kiel wird auf standardisierte Industrie- und Rangierlokomotiven ausgerichtet, um dadurch die Profitabilität nachhaltig zu steigern
- Verlagerung der Produktion an deutlich moderneren und kostengünstigeren Standort in Kiel in der Diskussion, eine Entscheidung hierzu wird zeitnah fallen
- Entwicklung, Vertrieb und Fertigung kundenspezifischer Lokomotiven übernimmt ab sofort Vossloh Rail Vehicles in Valencia
- **Vossloh Electrical Systems** in Düsseldorf konzentriert sich wieder auf die Bereiche Nahverkehrsbahnen, Trolley-Busse, Komponenten, E-Mobilität sowie entsprechende Serviceleistungen
- Verschlinkung der Kapazitäten und Aktualisierung laufender Projektkalkulationen führen im Geschäftsfeld Electrical Systems zu umfangreichen Aufwendungen im Jahr 2014
- Bei **Vossloh Switch Systems** machen aktualisierter Markteinschätzungen für Nordamerika, China, Australien und Europa eine umfassende Neubewertung einzelner Vermögensgegenstände notwendig
- **Geschäftsfelder Fastening Systems und Rail Services** bleiben in ihren Grundstrukturen unverändert

# Vossloh: Neuausrichtung und Restrukturierung

## Positives Ergebnis für 2015 angestrebt

### **Handlungsspielraum für die im operativen Geschäft erforderlichen Maßnahmen geschaffen; Neuausrichtung bildet Basis für Rückkehr auf Erfolgskurs**

- Zinsgünstige Finanzierung mit mehreren Banken über insgesamt 250 Mio.€ löst bereits Ende Juni das teure und wenig flexible US Private Placement ab
- Konzernweites Projekt zur Optimierung des Working Capital Management aufgesetzt
- Operative Umsetzung der Restrukturierung und Neuausrichtung wird bis in das Geschäftsjahr 2015 andauern
- Beschlossene Neuausrichtung bildet die Basis für die Definition einer neuen Konzernstrategie
- Kommunikation der neuen mittel- und langfristigen Strategie wird Ende des Jahres 2014 erfolgen

# Vossloh: Neuausrichtung und Restrukturierung

## Zusammenfassung

- Neuer Vorstand handelt stringent, umfassend und zügig
  - Operativer Vorstand
  - 2 Phasen: Stabilisierung und neue Strategie
- Neuausrichtung und Restrukturierungen führen zu Erwartung eines negativen EBIT für 2014 von -150 bis -180 Mio.€
- Notwendige Maßnahmen unmittelbar eingeleitet
  - Reduzierung der Management-Kapazitäten, Kiel, Electrical Systems
- Operative Umsetzung der Restrukturierung und Neuausrichtung wird bis in das Geschäftsjahr 2015 andauern, trotzdem positives Ergebnis für 2015 angestrebt
- Beschlossene Neuausrichtung bildet die Basis für die Definition einer neuen Konzernstrategie, die Ende 2014 vorgestellt wird